ALBERT SCHWEITZER KLINIK

AKUTGERIATRIE REMOBILISATION

ggz.graz.at

GRAZ
GERIATRISCHE GESUNDHEITSZENTREN

MEHR GESUNDHEIT & SELBSTSTÄNDIGKEIT

Ob tagesklinisch oder stationär: Bei uns sind ältere Menschen, die ihr Leben wieder mobiler und eigenständiger leben wollen, in besten Händen.

iStockphoto © pixelfit

ALBERT SCHWEITZER KLINIK

Einleitung	4
Unser Angebot	6
Tagesklinik	8
Stationäre Betreuung	10
Remobilisation und Nachsorge	12
Übergangsdienst – AG/R Mobil	14
Kontakt	16

Fragen zur Aufnahme beantworten wir gern unter:

Tel.: 0316 7060-1110 oder
ggz.aufnahme@stadt.graz.at

Albert Schweitzer Klinik
Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz
Tel.: 0316 7060-1999

DIE ALBERT SCHWEITZER KLINIK UNTERSTÜTZT SIE DABEI, WIEDER MOBILER ZU WERDEN UND IHREN ALLTAG SELBSTSTÄNDIG ZU BEWÄLTIGEN.

Ausgehend vom Jahr 1726 entwickelte sich die Albert Schweitzer Klinik zu einer spezialisierten Einrichtung für die Betreuung und Behandlung von akut und chronisch erkrankten Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus inmitten einer grünen Ruhe-Oase bietet das geeignete Ambiente dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten ihre Gesundheit wiedererlangen können.

Alle Zimmer sind komfortabel und barrierefrei ausgestattet: alle mit eigenem BAD/WC, TV/SAT und Telefon, zum Teil mit Balkon.

© Foto: Pilo Pichler

RUND UM DIE UHR BESTENS BETREUT.

Damit Sie möglichst bald zurück in Ihr gewohntes Leben können, kümmert sich ein fachkundiges Team von Spezialisten um Ihr Wohlbefinden:

- AllgemeinmedizinerInnen & GeriaterInnen
- FachärztInnen
- Pflegekräfte
- PhysiotherapeutInnen
- PsychologInnen
- Diplomierte SozialarbeiterInnen
- SeniorenbetreuerInnen
- SeelsorgerInnen
- ErgotherapeutInnen
- LogopädInnen
- MusiktherapeutInnen

© Foto: Stefan Leitner

TAGESKLINIK

Die Tagesklinik unterstützt ältere Menschen ambulant dabei, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und zu verbessern – angepasst an ihre individuellen Bedürfnisse.

Gerade ältere Menschen schätzen einen möglichst kurzen Krankenhausaufenthalt. In unserer Tagesklinik können geriatrische PatientInnen ihre Behandlungen und Therapien in Anspruch nehmen und noch am selben Tag wieder in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren. Wir helfen ihnen dabei, ihren Alltag wieder selbstständig zu bewältigen, fördern Autonomie und steigern so die Lebensqualität unserer PatientInnen. Das Therapieprogramm ist individuell zugeschnitten. Ein Behandlungstag in der Tagesklinik umfasst eine ausgewogene Mischung aus Therapien, Aktivitäten, Ruhemöglichkeiten und Mahlzeiten.

Anmeldung, Kosten & Transport

Die Zuweisung in die Tagesklinik erfolgt durch niedergelassene ÄrztInnen oder Akutkrankenhäuser. Beim Erstgespräch werden Therapien und Anzahl der Behandlungstage vereinbart. Als Kosten für den Behandlungszeitraum fällt nur ein Kostenbeitrag für die Verpflegung an. Bei der Organisation eines kostengünstigen PatientInnentaxis sind wir gern behilflich.

Leistungen der Tagesklinik

- Geriatrisch-ärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychologische Betreuung
- Diät-Beratung
- Wundversorgung nach Operationen oder bei chronischen Wunden
- Vorbeugung gegen Stürze und Training
- Beratung bei Inkontinenz

STATIONÄRE BETREUUNG

Wir behandeln, betreuen und unterstützen Menschen höheren Alters, um ihnen wieder ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Die Behandlungen und Therapien im stationären Bereich der Akutgeriatrie und Remobilisation richten sich an ältere Menschen, die Schwierigkeiten bei der Verrichtung von Alltagstätigkeiten haben. Ein erfahrenes Team aus ÄrztInnen, PflegerInnen und TherapeutInnen bemüht sich darum, den älteren Menschen wieder ein möglichst selbstständiges Leben zu Hause zu ermöglichen.

Anmeldung

Die Zuweisung erfolgt durch die Hausärztin/den Hausarzt oder das Akutkrankenhaus mittels eigenen Aufnahmeformulars. Ein interdisziplinäres Team entscheidet über die Aufnahme und deren Dringlichkeit.

Leistungen der stationären Betreuung

- Stabilisierung des Allgemeinzustandes
- Speziell auf ältere Menschen ausgerichtete ärztliche Diagnostik und Behandlung
- Mobilitätsfördernde Therapien
- Training mit Hilfsmitteln für die Erleichterung des Alltags
- Einbeziehung von Angehörigen im Vorfeld der Entlassung
- Information über das fachgerechte Adaptieren des Wohnumfeldes
- Beratung über Sozial- und Gesundheitsdienste
- Ernährungs- und Gesundheitsberatung

STATIONÄRE REMOBILISATION UND NACHSORGE

In der Remobilisation und Nachsorge (RNS) helfen wir PatientInnen dabei, nach Krankenhausaufenthalten ihre Stabilität und ihr Gleichgewicht wiederzuerlangen.

Nach der Entlassung aus einem Akutkrankenhaus bieten wir unseren PatientInnen die medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlung, die sie benötigen, um ihr Leben wieder weitgehend selbstständig leben zu können. Je nach persönlichem Bedarf stehen dafür ÄrztInnen, Pflegekräfte, TherapeutInnen und SozialarbeiterInnen zur Verfügung.

Ob die Aufnahme in unsere RNS-Einheit möglich ist, entscheidet das interdisziplinäre Assessmentteam der Albert Schweitzer Klinik. Die Entlassung erfolgt, sobald medizinisch kein stationärer Versorgungsbedarf mehr besteht, spätestens jedoch nach 28 Tagen. Vor der Entlassung besprechen wir gemeinsam mit PatientInnen und Angehörigen den weiteren Versorgungsbedarf zu Hause oder in einer Reha-Einrichtung. Und helfen gerne beim Organisieren, sollte eine zusätzliche Unterstützung notwendig sein.

Leistungen der stationären Betreuung

- Stabilisierung des Allgemeinzustandes
- Klärung der weiteren Versorgung
- Professionelles Entlassungsmanagement
- Organisation von Hilfsmitteln und weiterer Unterstützung

ÜBERGANGSDIENST – AG/R MOBIL

Der Übergangsdienst – AG/R Mobil hilft älteren Menschen, die Unterstützung benötigen, dabei, wieder selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben zu können.

AG/R Mobil hat zum Ziel, den Übergang älterer Menschen ins häusliche Umfeld nach einem Krankenhausaufenthalt zu unterstützen. Das Team begleitet und betreut die Patientin bzw. den Patienten vom Krankenhausbett bis nach Hause und stellt durch Betreuung und Training sicher, dass die Person tatsächlich wieder eigenständig und sicher zu Hause leben kann.
AG/R Mobil wird als fixer Bestandteil des Remobilisierungs-Gesamtkonzeptes betrachtet, das bei Krankenhauseinweisung beginnt und bei erfolgreicher Wiedereinfindung ins häusliche Umfeld abgeschlossen ist. Dieser Prozess dauert ein bis vier Wochen.

Leistungen

- Zuweisung der Patientinnen und Patienten direkt durch die Station
- Erstkontakt durch eine DGKP von AG/R Mobil auf der Station
- Probeausgang: wird geplant und durchgeführt. Dieser dient der Abklärung der Selbsthilfefähigkeiten der Patientin/des Patienten sowie der häuslichen Umgebung durch die Fachperson
- Begleitete Entlassung: Sicherung der notwendigen Hilfestellungen für die Patientinnen und Patienten
- Reaktivierende Hausbesuche: In den ersten drei bis fünf Tagen täglich, danach wird der zeitliche Abstand im Ermessen der Fachperson ausgeweitet
- Regelmäßige Intervision und Bedarfsplanung im Team: Planung des Ausschleichens und Abschluss der Betreuung
- Telefonische Betreuung und Prävention

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Albert Schweitzer Klinik

Albert-Schweitzer-Gasse 36
8020 Graz
Tel.: 0316 7060-1999
Fax.: 0316 7060-1039

ggz.graz.at

ALBERT SCHWEITZER KLINIK
Lehrkrankenhaus Med Uni Graz und Fachhochschulen

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz, UW-Nr. 812

© Foto: Die Abbilderei